



# Statistischer Bericht



## Einbürgerungen im Freistaat Sachsen 2013

A 19 – j/13

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Einbürgerungen 2013	3

### Abbildungen

Abb. 1	Einbürgerungen je 1 000 Ausländer 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	5
Abb. 2	Eingebürgerte Personen 2013 nach Altersgruppen	21
Abb. 3	Eingebürgerte Personen 2013 nach Kontinent der bisherigen Staatsangehörigkeit	21

### Tabellen

1.	Eingebürgerte Personen 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung	6
2.	Eingebürgerte Personen 2013 nach Altersgruppen und ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung	7
3.	Eingebürgerte Personen 2013 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	8
4.	Eingebürgerte Personen 2013 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen der Einbürgerung	10
5.	Eingebürgerte Personen 2013 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer	12
6.	Eingebürgerte Personen 2013 nach fortbestehender (Hinnahme) und nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Vermeidung von Mehrstaatigkeit)	14
7.	Eingebürgerte Personen 2013 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Familienstand	16
8.	Eingebürgerte Personen 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art der Einbürgerung	18
9.	Eingebürgerte Personen 2013 nach Altersgruppen und Art der Einbürgerung	19
10.	Eingebürgerte Personen 1991 bis 2013 nach Rechtsgründen	20



## Vorbemerkungen

In diesem Bericht werden die Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik für das Jahr 2013 dargestellt. Die Einbürgerungen werden nach dem Wohnort der eingebürgerten Person sowie der Rechtsgrundlage der Einbürgerung veröffentlicht. Einbürgerungen betreffen Personen, die nach Erfüllung diverser, vom Gesetzgeber geforderter Voraussetzungen (z. B. Mindestaufenthaltsdauer in Deutschland) eingebürgert werden können. Durch verschiedene gesetzliche Änderungen (1999, 2005 und 2007) sind die Jahresergebnisse der Einbürgerungsstatistik nur eingeschränkt miteinander vergleichbar.

Zu Beginn des Jahres 2011 hat die Einbürgerungsstatistik einige inhaltliche Änderungen erfahren, z. B. durch die Aufnahme der „Lebenspartnerschaft“ beim Familienstand, die Anpassung der Rechtsgrundlagen der Einbürgerung im Rahmen des Wegfalls der Bestimmungen des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit (StAngRegG) und die Neuregelung des § 10 Abs. 3 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG).

## Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749);
- Sächsisches Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168, 171);
- Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 102-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1864)

## Erläuterungen

Die Einbürgerungsstatistik wird im Freistaat Sachsen seit 1991 jährlich durchgeführt, um für Belange des Staatsangehörigkeitsrechts, der Einbürgerungspolitik und der Verwaltung Angaben über den Personenkreis zu erhalten, der die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erworben hat. Die Einbürgerungsstatistik ist seit dem 1. Januar 2000 eine Bundesstatistik und wurde demzufolge neu gestaltet. Ab dem Berichtsjahr 2000 wird der Rechtsgrund der Einbürgerung genannt.

Einbürgerungen nach §§ 13 und 14 StAG werden nur vom Bundesverwaltungsamt erfasst.

§ 8 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) - Ermessenseinbürgerung einer ausländischen Person, die rechtmäßig ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat.

§ 9 Staatsangehörigkeitsgesetz - Ermessenseinbürgerung deutschverheirateter ausländischer Personen.

§ 10 Abs. 1 StAG - Einbürgerungsanspruch für im Inland wohnhafte ausländische Personen mit einer Aufenthaltsdauer von mindestens acht Jahren.

§ 10 Abs. 2 StAG - Miteinbürgerung ausländischer Ehegatten und minderjähriger Kinder der nach § 10 Abs. 1 StAG eingebürgerten ausländischen Person.

§ 10 Absatz 3 Satz 1 i.V.m. Absatz 1 StAG - Verkürzung der Einbürgerungsfrist auf sieben Jahre durch Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an einem Integrationskurs.

§ 10 Absatz 3 Satz 2 i.V.m. Absatz 1 StAG - Bei Vorliegen besonderer Integrationsleistungen, insbesondere beim Nachweis von Sprachkenntnissen, die die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 6 übersteigen, kann die Einbürgerungsfrist auf sechs Jahre verkürzt werden.

§ 13 Staatsangehörigkeitsgesetz - Ermessenseinbürgerung ehemaliger Deutscher und deren Abkömmlinge, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben.

§ 14 Staatsangehörigkeitsgesetz - Ermessenseinbürgerung von ausländischen Personen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben.

§ 40 b Staatsangehörigkeitsgesetz - Anspruchseinbürgerung für im Inland geborene ausländische Personen, die am 1. Januar 2000 das 10. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

§ 40 c Staatsangehörigkeitsgesetz - Auf Einbürgerungsanträge, die bis zum 16. März 1999 gestellt worden sind, finden die §§ 85 bis 91 des Ausländergesetzes in der vor dem 1. Januar 2000 geltenden Fassung mit Maßgabe Anwendung, dass die Einbürgerung zu versagen ist, wenn ein Ausschlussgrund nach § 11 Satz 1 Nr. 2 oder 3 oder Satz 2 vorliegt, und dass sich die Hinnahme von Mehrstaatigkeit nach § 12 beurteilt.

Art. 116 Abs. 2 Satz 1 Grundgesetz - Anspruchseinbürgerung früherer deutscher Staatsangehöriger mit Wohnsitz im Ausland, denen in der Zeit zwischen dem 30. Januar 1933 und dem 8. Mai 1945 die Staatsangehörigkeit aus politischen, rassistischen oder religiösen Gründen entzogen wurde.

Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit - Anspruchseinbürgerung für in Deutschland geborene Staatenlose, die seit fünf Jahren hier ihren Aufenthalt haben und den Antrag vor der Vollendung des 21. Lebensjahres stellen.

§ 21 HAusIG - Anspruchseinbürgerung für heimatlose Ausländer, die seit sieben Jahren ihren rechtmäßigen Aufenthalt im Inland haben.

## Einbürgerungen 2013

Im Berichtsjahr 2013 erhielten insgesamt 1 168 Ausländerinnen und Ausländer im Freistaat Sachsen die deutsche Staatsangehörigkeit zuerkannt, davon waren 584 Personen weiblich (50 Prozent) und 584 männlich. Gegenüber dem Berichtsjahr 2012 erhöhte sich die Anzahl der eingebürgerten Personen im Jahr 2013 um 74 Personen.

Entsprechend dem Rechtsgrund der Einbürgerung bildeten ausländische Personen mit einer Aufenthaltsdauer von mindestens acht Jahren (§ 10 Abs. 1 StAG) die größte Gruppe (860 Personen) der Einbürgerungen. 110 ausländische Ehegatten und minderjährige Kinder von ausländischen eingebürgerten Personen (§ 10 Abs. 2 StAG) erhiel-

ten die deutsche Staatsangehörigkeit ebenso wie 90 deutschverheiratete Ausländerinnen oder Ausländer (§ 9 StAG). 89 im Inland niedergelassene ausländische Personen (§ 8 StAG) wurden auf dem Ermessenswege eingebürgert.

Die meisten Personen lebten zum Zeitpunkt ihrer Einbürgerung in einer Kreisfreien Stadt. So hatten 329 Personen ihren Wohnsitz in der Kreisfreien Stadt Leipzig, 247 Personen in der Landeshauptstadt Dresden und 155 Personen in der Kreisfreien Stadt Chemnitz. Die Anzahl der eingebürgerten Personen, die ihren Wohnsitz in einem Landkreis hatten, lag zwischen 21 Personen im Landkreis Leipzig und 60 Personen im Landkreis Zwickau.

Zum Zeitpunkt ihrer Einbürgerung hatten 549 Personen eine europäische (47 Prozent), 515 eine asiatische (44 Prozent), 55 eine afrikanische und 38 eine amerikanische Staatsangehörigkeit. Elf Personen waren staatenlos.

Der größte Anteil hatte vor ihrer Einbürgerung die vietnamesische Staatsangehörigkeit (249 Personen), gefolgt von 157 Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit.

Von den eingebürgerten Personen waren 24 Prozent (282 Personen) 23- bis unter 35-jährig, 22 Prozent (254 Personen) waren 35- bis unter 45-jährig, 18 Prozent (208 Personen) waren 18- bis unter 23-jährig und 13 Prozent waren 45- bis unter 60-jährig (153 Personen).

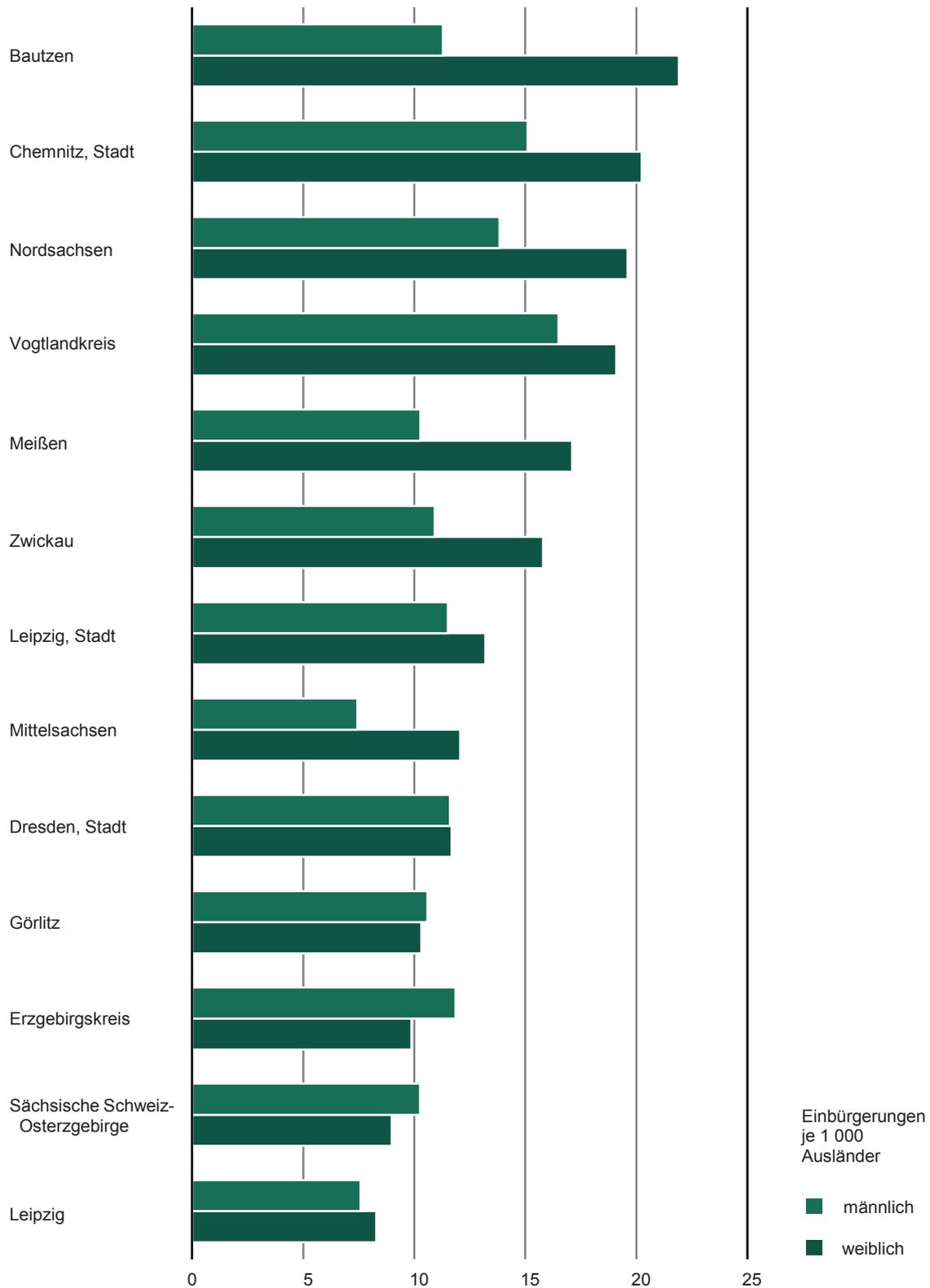
674 Personen lebten vor ihrer Einbürgerung bereits acht bis unter 15 Jahre in Deutschland, eine Aufenthaltsdauer von 15 bis unter 20 Jahren wurden bei 240 der eingebürgerten Personen verzeichnet. Obwohl sie bereits 20 und mehr Jahre in Deutschland ansässig waren, ließen sich 129 Personen erst jetzt einbürgern.

Bei 372 ausländischen Personen (32 Prozent) wurde Mehrstaatigkeit hingenommen.

Von den eingebürgerten Personen waren 607 ledig (52 Prozent), 476 verheiratet (41 Prozent), 73 geschieden, fünf verwitwet und sieben lebten in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft.

Ein Anspruch auf Einbürgerung bestand nach der geltenden Gesetzgebung bei 879 Personen (75 Prozent), 289 wurden auf dem Ermessenswege eingebürgert.

**Abb. 1 Einbürgerungen je 1 000 Ausländer 2013<sup>1)</sup> nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht**



1) Ausländische Bevölkerung zum 30. Juni 2013 - berechnet auf der Grundlage der fortgeschriebenen Einwohnerzahl auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011

# 1. Eingebürgerte Personen 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon Einbürgerung nach ...						
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs. 1 StAG	§ 10 Abs. 2 StAG	§ 10 Abs. 3 Satz 1 StAG <sup>1)</sup>	§ 10 Abs. 3 Satz 2 StAG <sup>1)</sup>	Art. 2 <sup>2)</sup>
Chemnitz, Stadt	155	17	10	106	19	3	-	-
Erzgebirgskreis	35	3	4	22	6	-	-	-
Mittelsachsen	43	2	6	33	2	-	-	-
Vogtlandkreis	55	1	7	46	1	-	-	-
Zwickau	60	3	4	43	10	-	-	-
Dresden, Stadt	247	28	14	182	21	-	1	1
Bautzen	51	1	7	39	4	-	-	-
Görlitz	53	-	5	44	2	1	1	-
Meißen	41	2	3	35	1	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	33	-	4	22	3	4	-	-
Leipzig, Stadt	329	32	19	236	36	6	-	-
Leipzig	21	-	2	17	-	-	-	2
Nordsachsen	45	-	5	35	5	-	-	-
<b>Sachsen</b>	<b>1 168</b>	<b>89</b>	<b>90</b>	<b>860</b>	<b>110</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	<b>3</b>

1) in Verbindung mit Abs. 1 StAG

2) Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit

## 2. Eingebürgerte Personen 2013 nach Altersgruppen und ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon Einbürgerung nach ...						
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs. 1 StAG	§ 10 Abs. 2 StAG	§ 10 Abs. 3 Satz 1 StAG <sup>1)</sup>	§ 10 Abs. 3 Satz 2 StAG <sup>1)</sup>	Art. 2 <sup>2)</sup>
unter 5	18	7	-	-	11	-	-	-
5 - 10	35	6	-	4	24	-	-	1
10 - 15	97	2	-	59	35	1	-	-
15 - 20	187	1	-	154	29	1	-	2
20 - 25	156	5	-	150	-	-	1	-
25 - 30	98	8	10	76	-	4	-	-
30 - 35	146	31	32	79	3	-	1	-
35 - 40	165	17	29	113	3	3	-	-
40 - 45	89	8	9	69	2	1	-	-
45 - 50	84	-	6	75	3	-	-	-
50 - 55	52	1	-	48	-	3	-	-
55 - 60	17	-	2	15	-	-	-	-
60 - 65	10	1	2	6	-	1	-	-
65 - 70	8	-	-	8	-	-	-	-
70 und älter	6	2	-	4	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 168</b>	<b>89</b>	<b>90</b>	<b>860</b>	<b>110</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
männlich	584	52	37	427	58	8	1	1
weiblich	584	37	53	433	52	6	1	2

1) in Verbindung mit Abs. 1 StAG

2) Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit

### 3. Eingebürgerte Personen 2013 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 6	6 - 16	16 - 18	18 - 23	23 - 35	35 - 45	45 - 60	60 und älter
<b>Europa</b>									
Albanien	5	-	-	-	-	3	2	-	-
Belgien	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Bulgarien	40	-	4	1	1	12	11	9	2
Frankreich	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Griechenland	12	-	2	-	2	3	1	3	1
Italien	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Kosovo	4	-	-	-	1	1	2	-	-
Kroatien	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Lettland	2	-	-	-	1	1	-	-	-
Litauen	3	-	-	-	-	1	1	1	-
Mazedonien	2	-	-	-	1	-	1	-	-
Moldau	31	1	4	1	3	7	5	8	2
Montenegro	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Niederlande	5	-	2	-	-	2	-	-	1
Österreich	3	-	-	-	-	-	-	1	2
Polen	44	1	4	2	2	11	14	10	-
Portugal	2	-	-	-	-	-	2	-	-
Rumänien	25	1	2	-	-	7	9	6	-
Russische Föderation	68	2	9	2	11	13	19	12	-
Schweden	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Schweiz	5	-	-	1	2	-	-	2	-
Serbien	5	-	-	-	-	2	2	1	-
Slowakei	12	3	1	-	1	3	4	-	-
Slowenien	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Spanien	3	-	-	-	1	-	1	1	-
Tschechische Republik	16	-	2	-	2	7	4	-	1
Türkei	60	2	8	4	13	20	11	2	-
Ukraine	157	2	16	8	24	46	34	24	3
Ungarn	19	-	-	-	-	5	4	1	9
Vereinigtes Königreich	3	-	-	-	-	1	1	1	-
Weißrussland	16	-	-	3	2	5	5	1	-
<b>Zusammen</b>	<b>549</b>	<b>12</b>	<b>55</b>	<b>22</b>	<b>68</b>	<b>152</b>	<b>134</b>	<b>85</b>	<b>21</b>
darunter EU-Staaten	195	5	18	3	10	55	53	35	16
<b>Afrika</b>									
Ägypten	5	-	-	-	-	-	3	2	-
Algerien	3	-	-	-	-	-	3	-	-
Angola	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Äthiopien	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Benin	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Burkina Faso	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Kamerun	2	-	1	-	-	-	1	-	-
Kenia	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Kongo, Dem. Republik	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Libyen	6	-	3	1	1	-	-	1	-
Madagaskar	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Marokko	5	-	-	-	-	5	-	-	-
Mauretanien	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Mosambik	10	-	1	2	-	-	1	6	-
Niger	3	-	2	-	-	-	-	1	-
Nigeria	3	-	-	-	-	1	2	-	-
Sambia	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Tunesien	9	-	-	-	-	6	3	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>55</b>	-	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	-

## Noch: 3. Eingebürgerte Personen 2013 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 6	6 - 16	16 - 18	18 - 23	23 - 35	35 - 45	45 - 60	60 und älter
<b>Amerika</b>									
Argentinien	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Brasilien	6	-	-	-	-	2	3	1	-
Chile	4	-	-	-	-	-	3	1	-
Costa Rica	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Dominikanische Republik	2	-	1	-	-	1	-	-	-
Haiti	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Kolumbien	3	-	-	-	-	1	-	2	-
Kuba	12	-	-	-	-	1	7	4	-
Mexiko	5	1	-	-	1	1	1	1	-
Peru	2	-	-	-	-	-	2	-	-
Vereinigte Staaten	1	-	-	-	-	-	1	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>38</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>18</b>	<b>9</b>	<b>-</b>
<b>Asien</b>									
Afghanistan	9	-	2	1	1	4	1	-	-
Armenien	5	-	-	-	1	2	1	1	-
Aserbaidshjan	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Bangladesch	3	-	-	-	-	2	1	-	-
China	24	3	2	2	-	11	4	2	-
Georgien	7	-	-	1	1	2	2	1	-
Indien	16	1	3	-	1	7	4	-	-
Irak	29	1	-	2	3	6	10	4	3
Iran, Islam. Republik	16	-	3	1	-	2	8	2	-
Israel	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Jemen	4	1	1	-	-	2	-	-	-
Kasachstan	83	-	9	6	5	18	25	20	-
Kirgisistan	4	-	-	-	-	3	-	1	-
Korea, Republik	4	-	-	-	3	-	-	1	-
Libanon	7	-	-	-	1	5	1	-	-
Mongolei	3	-	-	-	1	-	2	-	-
Pakistan	12	1	-	-	-	2	7	2	-
Philippinen	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Sri Lanka	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Syrien, Arab. Republik	25	2	3	-	-	10	10	-	-
Tadschikistan	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Thailand	4	-	-	1	2	-	1	-	-
Turkmenistan	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Usbekistan	5	-	-	-	2	2	1	-	-
Vietnam	249	1	59	36	115	26	4	8	-
<b>Zusammen</b>	<b>515</b>	<b>10</b>	<b>82</b>	<b>50</b>	<b>138</b>	<b>104</b>	<b>86</b>	<b>42</b>	<b>3</b>
Staatenlos	11	-	2	1	-	3	2	3	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 168</b>	<b>23</b>	<b>148</b>	<b>76</b>	<b>208</b>	<b>282</b>	<b>254</b>	<b>153</b>	<b>24</b>

#### 4. Eingebürgerte Personen 2013 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen der Einbürgerung

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Einbürgerung nach ...						
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs. 1 StAG	§ 10 Abs. 2 StAG	§ 10 Abs. 3 Satz 1 StAG <sup>1)</sup>	§ 10 Abs. 3 Satz 2 StAG <sup>1)</sup>	Art. 2 <sup>2)</sup>
<b>Europa</b>								
Albanien	5	1	1	3	-	-	-	-
Belgien	1	-	-	1	-	-	-	-
Bulgarien	40	7	4	25	4	-	-	-
Frankreich	1	-	-	1	-	-	-	-
Griechenland	12	-	-	10	2	-	-	-
Italien	1	-	-	1	-	-	-	-
Kosovo	4	-	-	4	-	-	-	-
Kroatien	1	-	-	1	-	-	-	-
Lettland	2	-	-	2	-	-	-	-
Litauen	3	-	1	2	-	-	-	-
Mazedonien	2	-	-	2	-	-	-	-
Moldau	31	6	3	18	4	-	-	-
Montenegro	1	-	-	1	-	-	-	-
Niederlande	5	-	-	5	-	-	-	-
Österreich	3	2	-	1	-	-	-	-
Polen	44	-	5	34	4	1	-	-
Portugal	2	-	-	2	-	-	-	-
Rumänien	25	6	2	15	1	1	-	-
Russische Föderation	68	2	5	46	13	2	-	-
Schweden	1	-	-	-	1	-	-	-
Schweiz	5	-	-	5	-	-	-	-
Serbien	5	1	-	3	1	-	-	-
Slowakei	12	-	-	9	3	-	-	-
Slowenien	1	-	-	1	-	-	-	-
Spanien	3	-	-	3	-	-	-	-
Tschechische Republik	16	-	1	14	-	-	1	-
Türkei	60	1	1	46	11	1	-	-
Ukraine	157	3	2	124	27	1	-	-
Ungarn	19	1	2	15	-	1	-	-
Vereinigtes Königreich	3	-	1	2	-	-	-	-
Weißrussland	16	2	1	11	2	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>549</b>	<b>32</b>	<b>29</b>	<b>407</b>	<b>73</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
darunter EU-Staaten	195	16	16	144	15	3	1	-
<b>Afrika</b>								
Ägypten	5	2	-	3	-	-	-	-
Algerien	3	-	-	3	-	-	-	-
Angola	1	-	-	1	-	-	-	-
Äthiopien	1	-	-	1	-	-	-	-
Benin	1	-	-	1	-	-	-	-
Burkina Faso	1	-	-	1	-	-	-	-
Kamerun	2	-	-	-	1	1	-	-
Kenia	1	-	1	-	-	-	-	-
Kongo, Dem. Republik	1	-	-	1	-	-	-	-
Libyen	6	-	-	2	4	-	-	-
Madagaskar	1	-	-	1	-	-	-	-
Marokko	5	2	2	1	-	-	-	-
Mauretanien	1	-	1	-	-	-	-	-
Mosambik	10	-	-	9	1	-	-	-
Niger	3	-	-	1	2	-	-	-
Nigeria	3	1	1	1	-	-	-	-
Sambia	1	-	-	1	-	-	-	-
Tunesien	9	-	7	2	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>55</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>29</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Noch: 4. Eingebürgerte Personen 2013 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen der Einbürgerung

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Einbürgerung nach ...						
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs. 1 StAG	§ 10 Abs. 2 StAG	§ 10 Abs. 3 Satz 1 StAG <sup>1)</sup>	§ 10 Abs. 3 Satz 2 StAG <sup>1)</sup>	Art. 2 <sup>2)</sup>
<b>Amerika</b>								
Argentinien	1	-	-	1	-	-	-	-
Brasilien	6	-	1	5	-	-	-	-
Chile	4	2	-	2	-	-	-	-
Costa Rica	1	-	-	-	-	1	-	-
Dominikanische Republik	2	-	-	1	1	-	-	-
Haiti	1	-	1	-	-	-	-	-
Kolumbien	3	1	-	2	-	-	-	-
Kuba	12	-	5	7	-	-	-	-
Mexiko	5	2	1	2	-	-	-	-
Peru	2	1	-	1	-	-	-	-
Vereinigte Staaten	1	1	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>38</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>21</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	-	-
<b>Asien</b>								
Afghanistan	9	2	1	4	2	-	-	-
Armenien	5	1	-	3	-	-	1	-
Aserbaidshjan	1	-	-	1	-	-	-	-
Bangladesch	3	1	2	-	-	-	-	-
China	24	15	3	3	3	-	-	-
Georgien	7	1	2	4	-	-	-	-
Indien	16	4	4	6	2	-	-	-
Irak	29	2	2	23	1	1	-	-
Iran, Islam. Republik	16	-	3	11	2	-	-	-
Israel	1	-	-	1	-	-	-	-
Jemen	4	3	-	1	-	-	-	-
Kasachstan	83	2	5	69	7	-	-	-
Kirgisistan	4	-	-	3	-	1	-	-
Korea, Republik	4	-	-	4	-	-	-	-
Libanon	7	2	3	2	-	-	-	-
Mongolei	3	1	1	1	-	-	-	-
Pakistan	12	-	4	7	1	-	-	-
Philippinen	1	-	1	-	-	-	-	-
Sri Lanka	1	-	-	1	-	-	-	-
Syrien, Arab. Republik	25	9	7	3	5	1	-	-
Tadschikistan	1	-	-	1	-	-	-	-
Thailand	4	-	-	4	-	-	-	-
Turkmenistan	1	-	-	1	-	-	-	-
Usbekistan	5	-	-	5	-	-	-	-
Vietnam	249	1	2	239	5	2	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>515</b>	<b>44</b>	<b>40</b>	<b>397</b>	<b>28</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	-
Staatenlos	11	1	1	6	-	-	-	3
<b>Insgesamt</b>	<b>1 168</b>	<b>89</b>	<b>90</b>	<b>860</b>	<b>110</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	<b>3</b>

1) in Verbindung mit Abs. 1 StAG

2) Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit

### 5. Eingebürgerte Personen 2013 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren			
		unter 8	8 - 15	15 - 20	20 und mehr
<b>Europa</b>					
Albanien	5	1	2	1	1
Belgien	1	-	1	-	-
Bulgarien	40	5	24	6	5
Frankreich	1	-	-	-	1
Griechenland	12	-	2	5	5
Italien	1	-	-	-	1
Kosovo	4	-	1	3	-
Kroatien	1	-	1	-	-
Lettland	2	-	2	-	-
Litauen	3	1	1	1	-
Mazedonien	2	-	2	-	-
Moldau	31	4	22	5	-
Montenegro	1	-	1	-	-
Niederlande	5	-	2	2	1
Österreich	3	2	-	-	1
Polen	44	6	23	4	11
Portugal	2	-	1	1	-
Rumänien	25	4	18	1	2
Russische Föderation	68	10	49	8	1
Schweden	1	-	1	-	-
Schweiz	5	-	-	2	3
Serbien	5	-	1	2	2
Slowakei	12	3	5	4	-
Slowenien	1	-	-	-	1
Spanien	3	-	-	1	2
Tschechische Republik	16	2	9	4	1
Türkei	60	4	33	15	8
Ukraine	157	9	130	16	2
Ungarn	19	3	4	2	10
Vereinigtes Königreich	3	-	-	1	2
Weißrussland	16	-	11	4	1
<b>Zusammen</b>	<b>549</b>	<b>54</b>	<b>346</b>	<b>88</b>	<b>61</b>
darunter EU-Staaten	195	26	94	32	43
<b>Afrika</b>					
Ägypten	5	-	4	-	1
Algerien	3	-	2	1	-
Angola	1	-	-	-	1
Äthiopien	1	-	1	-	-
Benin	1	-	-	-	1
Burkina Faso	1	-	1	-	-
Kamerun	2	2	-	-	-
Kenia	1	1	-	-	-
Kongo, Dem. Republik	1	-	1	-	-
Libyen	6	2	1	3	-
Madagaskar	1	-	-	-	1
Marokko	5	2	3	-	-
Mauretanien	1	1	-	-	-
Mosambik	10	-	1	3	6
Niger	3	-	2	1	-
Nigeria	3	-	3	-	-
Sambia	1	-	1	-	-
Tunesien	9	6	3	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>55</b>	<b>14</b>	<b>23</b>	<b>8</b>	<b>10</b>

## Noch: 5. Eingebürgerte Personen 2013 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren			
		unter 8	8 - 15	15 - 20	20 und mehr
<b>Amerika</b>					
Argentinien	1	-	1	-	-
Brasilien	6	1	4	-	1
Chile	4	-	3	-	1
Costa Rica	1	1	-	-	-
Dominikanische Republik	2	-	2	-	-
Haiti	1	1	-	-	-
Kolumbien	3	-	2	1	-
Kuba	12	4	2	4	2
Mexiko	5	2	1	2	-
Peru	2	-	2	-	-
Vereinigte Staaten	1	-	1	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>38</b>	<b>9</b>	<b>18</b>	<b>7</b>	<b>4</b>
<b>Asien</b>					
Afghanistan	9	1	7	1	-
Armenien	5	-	2	2	1
Aserbaidschan	1	-	1	-	-
Bangladesch	3	2	1	-	-
China	24	7	17	-	-
Georgien	7	2	2	3	-
Indien	16	7	9	-	-
Irak	29	2	18	9	-
Iran, Islam. Republik	16	2	12	2	-
Israel	1	-	1	-	-
Jemen	4	2	2	-	-
Kasachstan	83	5	71	6	1
Kirgisistan	4	-	4	-	-
Korea, Republik	4	-	3	1	-
Libanon	7	1	5	-	1
Mongolei	3	-	1	1	1
Pakistan	12	3	7	1	1
Philippinen	1	1	-	-	-
Sri Lanka	1	-	1	-	-
Syrien, Arab. Republik	25	10	14	1	-
Tadschikistan	1	-	1	-	-
Thailand	4	-	3	-	1
Turkmenistan	1	-	1	-	-
Usbekistan	5	-	5	-	-
Vietnam	249	1	92	109	47
<b>Zusammen</b>	<b>515</b>	<b>46</b>	<b>280</b>	<b>136</b>	<b>53</b>
Staatenlos	11	2	7	1	1
<b>Insgesamt</b>	<b>1 168</b>	<b>125</b>	<b>674</b>	<b>240</b>	<b>129</b>

## 6. Eingebürgerte Personen 2013 nach fortbestehender (Hinnahme) und nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Vermeidung von Mehrstaatigkeit)

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Einbürgerungen mit fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Hinnahme von Mehrstaatigkeit)	Einbürgerungen mit nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Vermeidung von Mehrstaatigkeit)
<b>Europa</b>			
Albanien	5	-	5
Belgien	1	1	-
Bulgarien	40	40	-
Frankreich	1	1	-
Griechenland	12	12	-
Italien	1	1	-
Kosovo	4	1	3
Kroatien	1	1	-
Lettland	2	2	-
Litauen	3	3	-
Mazedonien	2	-	2
Moldau	31	-	31
Montenegro	1	-	1
Niederlande	5	5	-
Österreich	3	1	2
Polen	44	44	-
Portugal	2	2	-
Rumänien	25	25	-
Russische Föderation	68	2	66
Schweden	1	1	-
Schweiz	5	5	-
Serbien	5	4	1
Slowakei	12	8	4
Slowenien	1	1	-
Spanien	3	3	-
Tschechische Republik	16	13	3
Türkei	60	19	41
Ukraine	157	4	153
Ungarn	19	19	-
Vereinigtes Königreich	3	3	-
Weißrussland	16	-	16
<b>Zusammen</b>	<b>549</b>	<b>221</b>	<b>328</b>
darunter EU-Staaten	195	186	9
<b>Afrika</b>			
Ägypten	5	-	5
Algerien	3	3	-
Angola	1	1	-
Äthiopien	1	-	1
Benin	1	-	1
Burkina Faso	1	-	1
Kamerun	2	-	2
Kenia	1	-	1
Kongo, Dem. Republik	1	-	1
Libyen	6	6	-
Madagaskar	1	-	1
Marokko	5	5	-
Mauretanien	1	-	1
Mosambik	10	4	6
Niger	3	-	3
Nigeria	3	3	-
Sambia	1	-	1
Tunesien	9	9	-
<b>Zusammen</b>	<b>55</b>	<b>31</b>	<b>24</b>

Noch: 6. Eingebürgerte Personen 2013 nach fortbestehender (Hinnahme) und nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Vermeidung von Mehrstaatigkeit)

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Einbürgerungen mit fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Hinnahme von Mehrstaatigkeit)	Einbürgerungen mit nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Vermeidung von Mehrstaatigkeit)
<b>Amerika</b>			
Argentinien	1	1	-
Brasilien	6	6	-
Chile	4	1	3
Costa Rica	1	1	-
Dominikanische Republik	2	1	1
Haiti	1	-	1
Kolumbien	3	-	3
Kuba	12	12	-
Mexiko	5	5	-
Peru	2	-	2
Vereinigte Staaten	1	-	1
<b>Zusammen</b>	<b>38</b>	<b>27</b>	<b>11</b>
<b>Asien</b>			
Afghanistan	9	9	-
Armenien	5	1	4
Aserbaidshjan	1	-	1
Bangladesch	3	2	1
China	24	4	20
Georgien	7	-	7
Indien	16	-	16
Irak	29	16	13
Iran, Islam. Republik	16	16	-
Israel	1	-	1
Jemen	4	3	1
Kasachstan	83	4	79
Kirgisistan	4	-	4
Korea, Republik	4	-	4
Libanon	7	7	-
Mongolei	3	-	3
Pakistan	12	-	12
Philippinen	1	-	1
Sri Lanka	1	-	1
Syrien, Arab. Republik	25	25	-
Tadschikistan	1	-	1
Thailand	4	4	-
Turkmenistan	1	-	1
Usbekistan	5	2	3
Vietnam	249	-	249
<b>Zusammen</b>	<b>515</b>	<b>93</b>	<b>422</b>
Staatenlos	11	-	11
<b>Insgesamt</b>	<b>1 168</b>	<b>372</b>	<b>796</b>

## 7. Eingebürgerte Personen 2013 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Familienstand

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Lebenspartnerschaft
<b>Europa</b>						
Albanien	5	2	2	-	1	-
Belgien	1	1	-	-	-	-
Bulgarien	40	14	23	-	3	-
Frankreich	1	-	-	-	1	-
Griechenland	12	6	5	-	1	-
Italien	1	-	1	-	-	-
Kosovo	4	2	2	-	-	-
Kroatien	1	-	1	-	-	-
Lettland	2	1	1	-	-	-
Litauen	3	1	2	-	-	-
Mazedonien	2	1	1	-	-	-
Moldau	31	15	15	-	1	-
Montenegro	1	1	-	-	-	-
Niederlande	5	4	1	-	-	-
Österreich	3	1	2	-	-	-
Polen	44	15	24	-	5	-
Portugal	2	-	1	-	1	-
Rumänien	25	5	17	1	2	-
Russische Föderation	68	30	32	-	6	-
Schweden	1	1	-	-	-	-
Schweiz	5	3	1	-	-	1
Serbien	5	2	3	-	-	-
Slowakei	12	6	6	-	-	-
Slowenien	1	-	1	-	-	-
Spanien	3	2	1	-	-	-
Tschechische Republik	16	7	7	-	2	-
Türkei	60	37	18	-	5	-
Ukraine	157	80	60	-	17	-
Ungarn	19	4	9	1	5	-
Vereinigtes Königreich	3	-	3	-	-	-
Weißrussland	16	7	8	-	1	-
<b>Zusammen</b>	<b>549</b>	<b>248</b>	<b>247</b>	<b>2</b>	<b>51</b>	<b>1</b>
darunter EU-Staaten	195	68	105	2	20	-
<b>Afrika</b>						
Ägypten	5	-	3	-	2	-
Algerien	3	1	2	-	-	-
Angola	1	-	1	-	-	-
Äthiopien	1	1	-	-	-	-
Benin	1	-	1	-	-	-
Burkina Faso	1	1	-	-	-	-
Kamerun	2	1	1	-	-	-
Kenia	1	-	1	-	-	-
Kongo, Dem. Republik	1	-	1	-	-	-
Libyen	6	5	1	-	-	-
Madagaskar	1	-	1	-	-	-
Marokko	5	-	5	-	-	-
Mauretanien	1	-	1	-	-	-
Mosambik	10	4	4	-	2	-
Niger	3	2	1	-	-	-
Nigeria	3	-	3	-	-	-
Sambia	1	-	1	-	-	-
Tunesien	9	-	8	-	1	-
<b>Zusammen</b>	<b>55</b>	<b>15</b>	<b>35</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>-</b>

## Noch: 7. Eingebürgerte Personen 2013 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Familienstand

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Lebenspartnerschaft
<b>Amerika</b>						
Argentinien	1	-	-	-	1	-
Brasilien	6	2	4	-	-	-
Chile	4	2	2	-	-	-
Costa Rica	1	-	-	-	-	1
Dominikanische Republik	2	1	1	-	-	-
Haiti	1	-	1	-	-	-
Kolumbien	3	1	2	-	-	-
Kuba	12	-	9	-	1	2
Mexiko	5	2	1	-	1	1
Peru	2	-	2	-	-	-
Vereinigte Staaten	1	1	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>38</b>	<b>9</b>	<b>22</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
<b>Asien</b>						
Afghanistan	9	6	3	-	-	-
Armenien	5	2	3	-	-	-
Aserbaidshjan	1	1	-	-	-	-
Bangladesch	3	-	3	-	-	-
China	24	9	13	-	-	2
Georgien	7	4	3	-	-	-
Indien	16	8	8	-	-	-
Irak	29	16	8	-	5	-
Iran, Islam. Republik	16	8	8	-	-	-
Israel	1	-	1	-	-	-
Jemen	4	2	2	-	-	-
Kasachstan	83	27	52	2	2	-
Kirgisistan	4	3	1	-	-	-
Korea, Republik	4	3	1	-	-	-
Libanon	7	1	6	-	-	-
Mongolei	3	1	1	-	1	-
Pakistan	12	1	9	-	2	-
Philippinen	1	-	1	-	-	-
Sri Lanka	1	-	1	-	-	-
Syrien, Arab. Republik	25	7	17	-	1	-
Tadschikistan	1	1	-	-	-	-
Thailand	4	3	1	-	-	-
Turkmenistan	1	-	1	-	-	-
Usbekistan	5	3	2	-	-	-
Vietnam	249	225	20	1	3	-
<b>Zusammen</b>	<b>515</b>	<b>331</b>	<b>165</b>	<b>3</b>	<b>14</b>	<b>2</b>
Staatenlos	11	4	7	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 168</b>	<b>607</b>	<b>476</b>	<b>5</b>	<b>73</b>	<b>7</b>

## 8. Eingebürgerte Personen 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art der Einbürgerung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter männlich	Anspruchseinbürgerungen <sup>1)</sup>		Ermessenseinbürgerungen <sup>2)</sup>	
			zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich
Chemnitz, Stadt	155	76	109	50	46	26
Erzgebirgskreis	35	20	22	11	13	9
Mittelsachsen	43	19	33	15	10	4
Vogtlandkreis	55	28	46	22	9	6
Zwickau	60	27	43	23	17	4
Dresden, Stadt	247	125	184	95	63	30
Bautzen	51	20	39	15	12	5
Görlitz	53	26	46	22	7	4
Meißen	41	19	35	16	6	3
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	33	19	26	16	7	3
Leipzig, Stadt	329	170	242	122	87	48
Leipzig	21	11	19	10	2	1
Nordsachsen	45	24	35	20	10	4
<b>Sachsen</b>	<b>1 168</b>	<b>584</b>	<b>879</b>	<b>437</b>	<b>289</b>	<b>147</b>

1) § 10 Abs. 1; Abs. 3 Satz 1, 2 in Verbindung mit Abs. 1 StAG; § 40 b, c StAG; Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG; § 21 HAusIG; Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit

2) § 10 Abs. 2 StAG; §§ 8, 9 StAG

## 9. Eingebürgerte Personen 2013 nach Altersgruppen und Art der Einbürgerung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter männlich	Anspruchseinbürgerungen <sup>1)</sup>		Ermessenseinbürgerungen <sup>2)</sup>	
			zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich
unter 5	18	11	-	-	18	11
5 - 10	35	16	5	2	30	14
10 - 15	97	51	60	30	37	21
15 - 20	187	103	157	85	30	18
20 - 25	156	84	151	82	5	2
25 - 30	98	46	80	39	18	7
30 - 35	146	65	80	29	66	36
35 - 40	165	85	116	57	49	28
40 - 45	89	42	70	36	19	6
45 - 50	84	37	75	35	9	2
50 - 55	52	25	51	25	1	-
55 - 60	17	10	15	10	2	-
60 - 65	10	3	7	2	3	1
65 - 70	8	3	8	3	-	-
70 und älter	6	3	4	2	2	1
<b>Insgesamt</b>	<b>1 168</b>	<b>584</b>	<b>879</b>	<b>437</b>	<b>289</b>	<b>147</b>

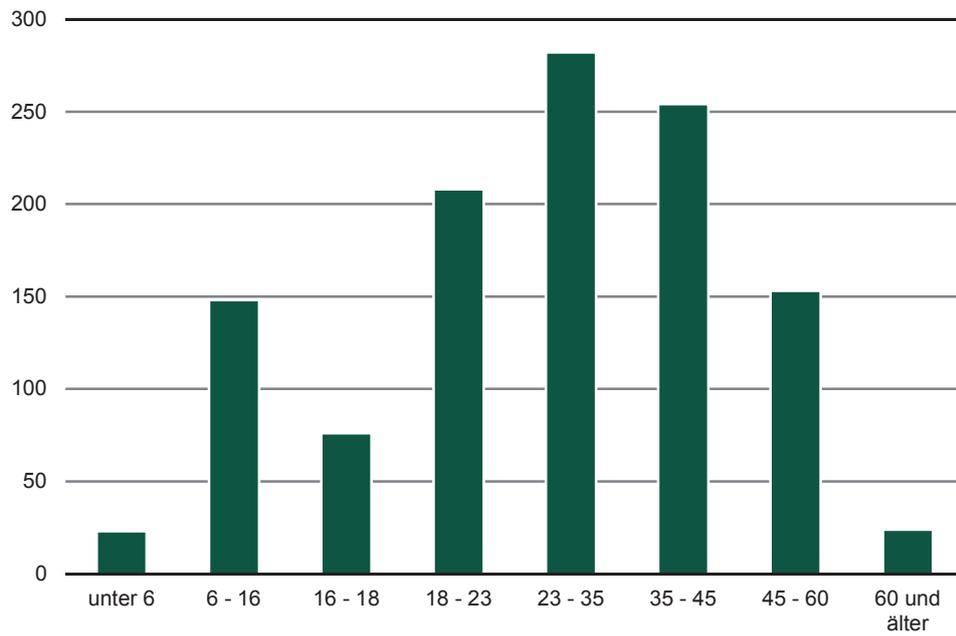
1) § 10 Abs. 1; Abs. 3 Satz 1, 2 in Verbindung mit Abs. 1 StAG; § 40 b, c StAG; Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG; § 21 HAusIG;  
Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit

2) § 10 Abs. 2 StAG; §§ 8, 9 StAG

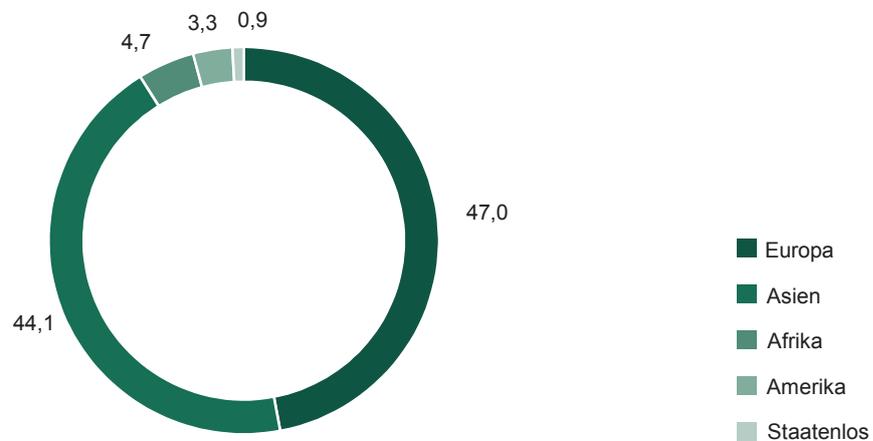
## 10. Eingebürgerte Personen 1991 bis 2013 nach Rechtsgründen

Jahr	Insgesamt	Anspruchseinbürgerungen	Ermessenseinbürgerungen
1991	609	289	320
1992	1 782	938	844
1993	3 168	2 403	765
<b>Neuordnung der §§ 85, 86 Ausländergesetz</b>			
1994	2 813	2 438	375
1995	5 562	5 251	311
1996	6 621	6 324	297
1997	8 176	7 951	225
1998	8 447	8 251	196
<b>In-Kraft-Treten des neuen Staatsangehörigkeitsrechts</b>			
1999	4 372	4 204	168
2000	472	287	185
2001	547	315	232
2002	498	264	234
2003	492	311	181
2004	486	312	174
<b>Änderung der rechtlichen Grundlagen</b>			
2005	529	357	172
2006	612	413	199
2007	744	506	238
2008	743	486	257
2009	713	481	232
2010	857	568	289
2011	911	654	257
2012	1 094	821	273
2013	1 168	879	289

**Abb. 2 Eingebürgerte Personen 2013 nach Altersgruppen**



**Abb. 3 Eingebürgerte Personen 2013 nach Kontinent der bisherigen Staatsangehörigkeit in Prozent**



**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktionsschluss:**

Mai 2014

**Bezug:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de/shop](http://www.statistik.sachsen.de/shop)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3031